

Ressort: Vermischtes

Wetter: Teilweise stärkere Bewölkung, örtlich leichter Regen

Offenbach, 28.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag hält sich vor allem im Norden und Osten teilweise stärkere Bewölkung. Von Sachsen über Thüringen bis ins südliche Niedersachsen fällt zeitweise leichter Regen.

Westlich und südlich davon bleibt es bei einem Wechsel von Sonne und Wolken dagegen trocken. Am Nachmittag lockern auch im Nordosten die Wolken wieder auf. Die Temperaturen erreichen je nach Sonnenschein Werte zwischen 11 und 18 Grad, an den Küsten um 8 Grad. Im Süden und der Mitte weht der Wind überwiegend schwach, im Norden und Osten mäßig aus Ost bis Südost, an der Nordseeküste gibt es frische bis starke Böen. In der Nacht zu Samstag bleibt es im Norden teilweise stärker bewölkt, aber weitgehend trocken. Im Süden und Westen ist es dagegen oft gering bewölkt oder klar. Gebietsweise kann sich teils dichter Nebel bilden. Die Frühtemperaturen liegen bei 6 bis 0 Grad, in höheren Lagen sowie am Alpenrand gibt es leichten Frost bis -4 Grad. An den Küsten weht ein lebhafter, sonst schwacher Wind aus östlichen Richtungen. Am Samstag überwiegt nach Auflösung von Nebelfeldern sonniges und trockenes Wetter. Lediglich im Norden und äußersten Westen können auch mal dichtere Wolkenfelder durchziehen. Die Temperatur steigt auf 15 bis 21 Grad. Nur in küstennahen Bereichen und direkt an der See bleibt es mit Werten um 10 Grad kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlicher Richtung und kann an der See und im höheren Bergland teilweise stark auffrischen. In der Nacht zum Sonntag ziehen über den äußersten Norden Wolkenfelder, ansonsten kühlt es bei meist nur geringer Bewölkung oder klarem Himmel auf Tiefstwerte zwischen 7 und 0 Grad ab. Streckenweise bildet sich wieder Nebel. Bevorzugt südlich der Donau sowie in Höhenlagen der östlichen Mittelgebirge kann es örtlich leichten Luftfrost geben. Am Sonntag bleibt es nach Nebelauflösung abgesehen von einzelnen lockeren Wolkenfeldern vielfach sonnig. Einzig an Nord- und Ostseeküste halten sich Wolkenfelder. Die Luft erwärmt sich am Tage auf Höchstwerte zwischen 14 Grad im Nordosten und bis 22 Grad im Süden und Südwesten. An der Ostseeküste bleibt es bei Temperaturen um 8 Grad deutlich kühler. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-32240/wetter-teilweise-staerkere-bewoelkung-oertlich-leichter-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com